

SIMONE SZYMANSKI

Theophanoplatz 7  
50969 Köln

+49/0/163/8179286

+49/0/221/3975242

simoneszymanski.de

hallo@simoneszymanski.de



## PROJEKTE

 STORYTELLING

 KONZEPTION

 MEDIENPRODUKTION

 MEDIENSEMINARE



## Point of View

Fotoausstellung in einem leeren Schwimmbecken des Essener Grugabads im März 2019. Die Ausstellung mit Fotografien von Karina Ter, Gürkan Akayazi und Simone Szymanski war Auftakt der Kulturreihe „Kunstbaden“.



### Fotoschau im Grugabad lädt zum Eintauchen in die Kunstwelt

Das Sportbecken wird beim Kunstbaden zwei Tage zum Ausstellungsraum. Fotografen sorgen für den besonderen „Point of View“

Von Martina Schürmann

Eintauchen in die Kunstwelt: Wenn die Reihe Kunstbaden am kommenden Wochenende ins Grugabad bietet, dann stehen die Ausstellungsbesucher tatsächlich mittendrin – im Schwimmbecken. Ein Wochenende lang wird aus dem gefliesten Sportbecken ein Ausstellungsraum. 50 Meter lang, 25 Meter breit. Und nach derzeitiger Wettervorhersage mit so viel Sonnenlicht geflutet, dass man fast schon die Badehose einpacken möchte. Aber gemacht. Vor dem offiziellen Bade-Saisonstart Anfang Mai lotet die „Kunstbaden“-Initiatorin Jelena Ivanovic einmal mehr die ästhetischen Möglichkeiten dieser 60er-Jahre-Badelandschaft aus. Nach Tanz, Konzert und Lesungen hält am 20. und 21. April die Foto-

**Freuen sich auf die Ausstellung im Grugabad (v. li.): Die Fotografen Simone Szymanski, Gürkan Akayazi und „Kunstbaden“-Organisatorin Jelena Ivanovic. FOTO: ANDRÉ HIRTZ**

Ausstellungsmachern geht: nicht einfach nur um eine coole Kunst-Location, ein verrücktes Foto-Event, sondern um die Frage, wie sich das Sehen und Sichtbarmachen, das Wahrnehmen und Neuentdecken an einem ungewöhnlichen Ort wie diesem verändert.

**Ein Sammelbecken unterschiedlicher Geschichten**

Für die neuen Sichtweisen sind die Fotografen Karina Ter, Simone Szymanski und Gürkan Akayazi zuständig. Alle drei verstehen die Kunstbaden-Premiere als reizvolle Herausforderung und sind auf „eine andere Art der Interaktion“ gespannt, so Simone Szymanski. Das Thema Wasser ist der Düsseldorfer Fotografin nicht fremd, dabei spielen ihre Arbeiten vor allem mit der Durchlässigkeit, den Spiegelungen und den Verfremdungsmöglichkeiten dieses Mediums, während Gürkan Akayazi im Rahmen seiner Diplomarbeit tief eingetaucht ist in das Großstadtgewimmel der Metropole Istanbul. Nach dem quirligen Leben auf der Straße schauen Karina Ters spannungsreiche Museumsbilder den Menschen wiederum beim Betrachten zu. So wird das Schwimmbecken zwei Tage lang zum Sammelbecken ganz unterschiedlicher Geschichten, Positionen, Sichtweisen auf Menschen, Strukturen und Lebenswelten.

**i** Die Ausstellung „Point of View“ ist am Samstag und Sonntag, 20. und 21. April, von 12 bis 17 Uhr zu sehen. Grugabad, Am Grugapark 10, Eintritt 5/erm. 3 Euro

## R(h)eine Träume

Fotoausstellung des Berufsverbandes *freelens* während der PHOTOKINA 2018 mit der Fotoserie „Mittsommer im Deutzer Hafen“ aus meinem Langzeitprojekt zur Umgestaltung des Deutzer Hafens in Köln. Die Ausstellung wurde kuratiert von Wolfgang Zurborn / Galerie Lichtblick und Peter Bitzer / Agentur *laif*.



## In Search of the Miraculous

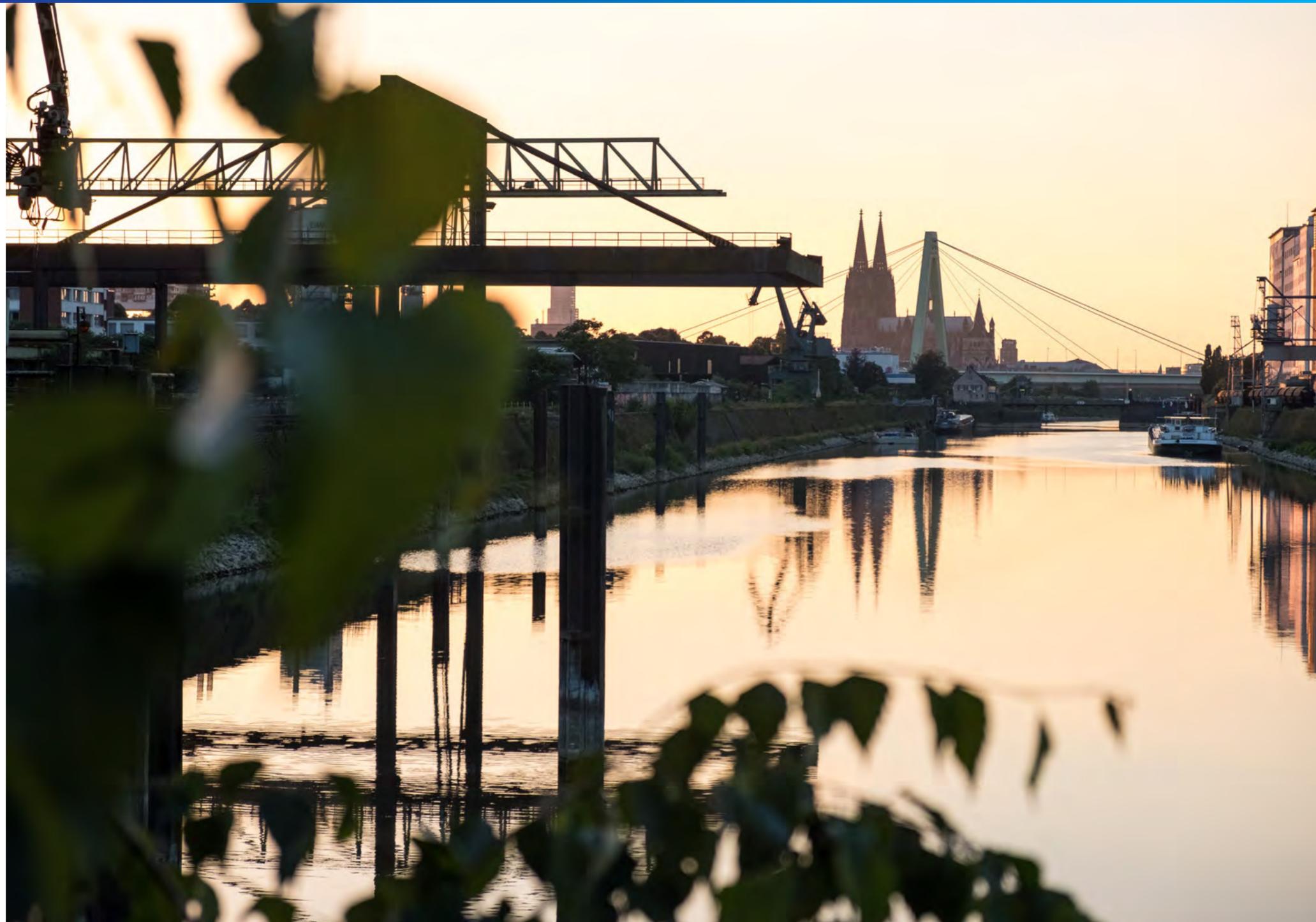
Cyanotypien auf Segel belichtet - inspiriert vom gleichnamigen Projekt des niederländischen Künstlers Bas Jan Ader. Nominert für den MANUFACTUM Staatspreis NRW 2019. Die Ausstellung fand statt im MAKK, Museum für Angewandte Kunst in Köln.



## Konzept für den Blog „Rhein Stories“

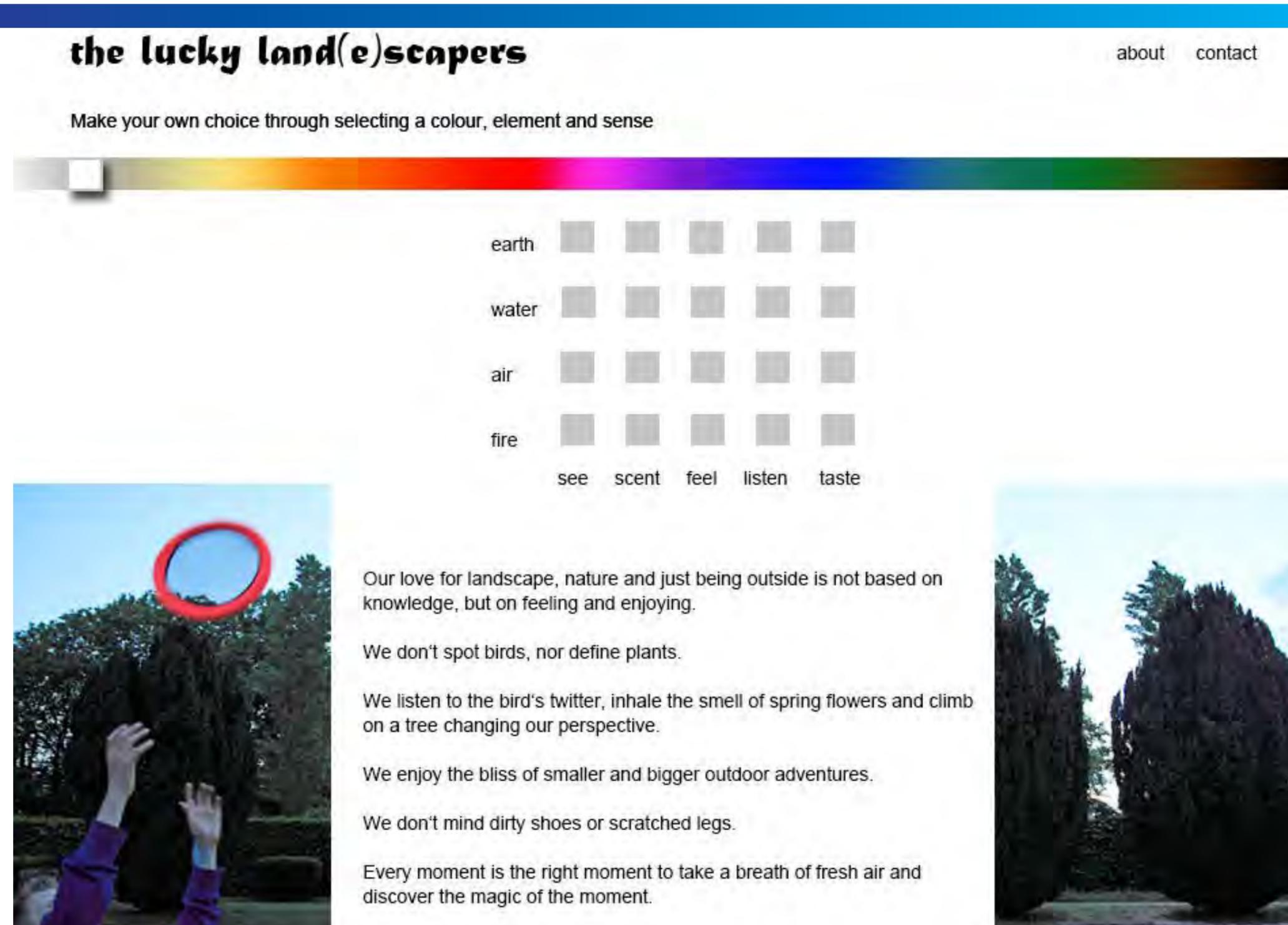
„Der interaktive Blog aus Köln und dem Rheinland. In dem es plätschert, strömt, nass wird, die Sonne scheint. Gelebt, geliebt, gearbeitet wird. Wir erzählen Geschichten über das Leben auf, am und im Fluss – für Einheimische und Touristen, mit attraktiven Fotos und spannenden Texten – für Menschen, die ihre Stadt am Wasser neu kennenlernen wollen und für Touristen, die diese Seite der Stadt abseits der klassischen Hot Spots am Rhein erstmals erleben können.“

Nominierung für den URBANANA Award für kreativen Städtetourismus, 2017



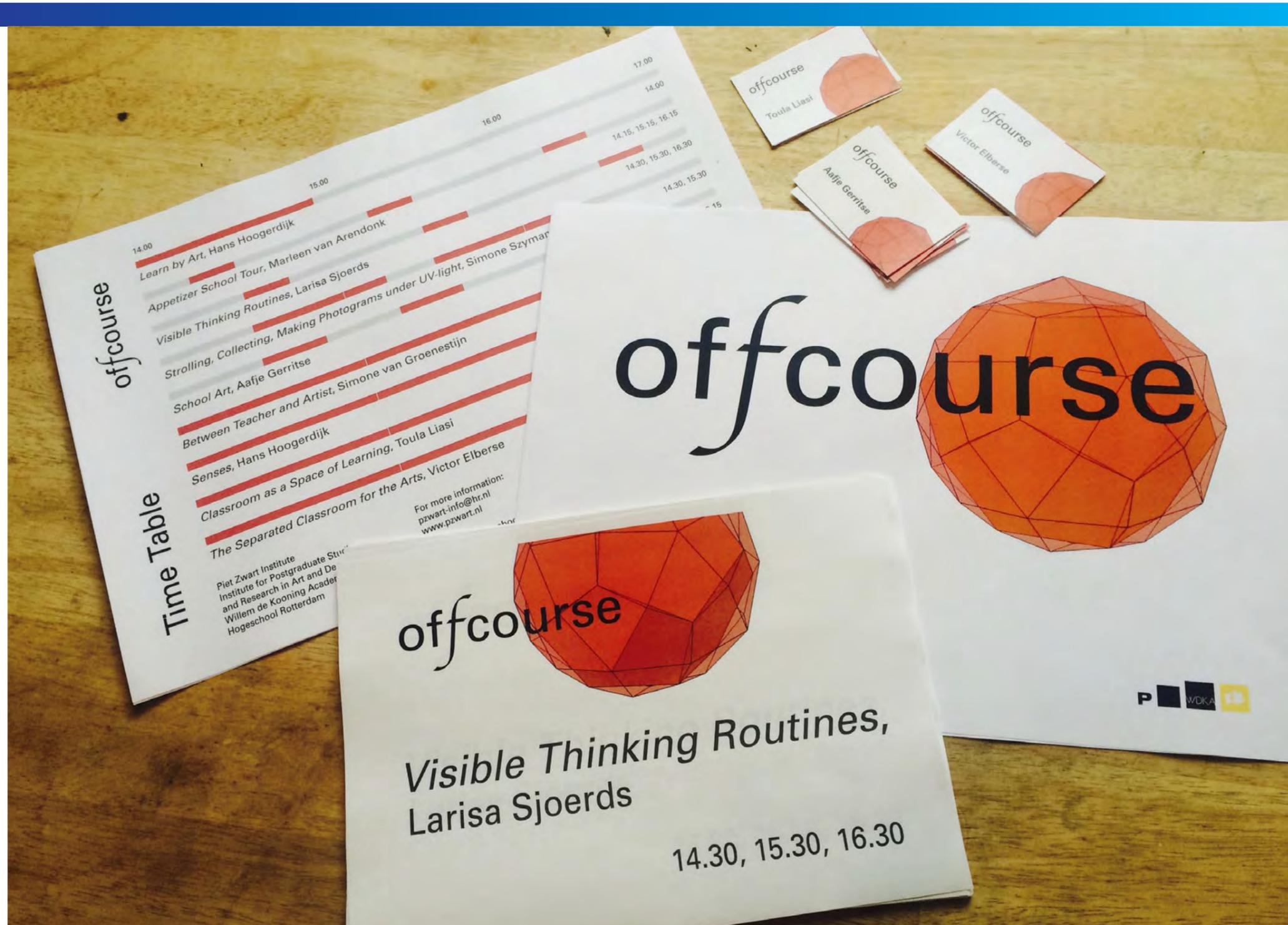
## The Lucky Land(e)scapers

Webseiten-Konzeption für ein Projekt zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema Landschaft. Die Menüführung ermöglicht eine Auswahl anhand von Farben und sinnlicher Wahrnehmung um die Vision der „Lucky Land(e)scapers“ aufzugreifen.



## Offcourse – experience and shared ideas on art education

Konzeption der Print- und Online- Kommunikationsmittel für eine interaktive Veranstaltung am Piet Zwart Institute in Rotterdam.

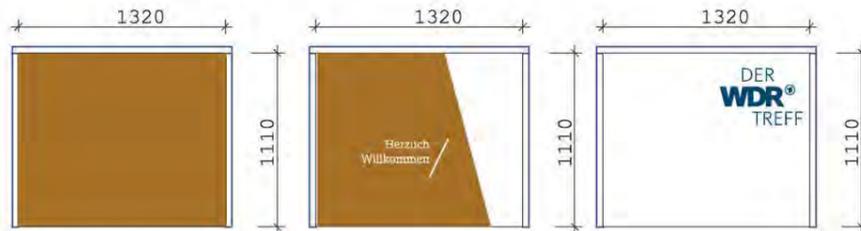


## WDR-Treff

Gestaltung und Umsetzung eines Veranstaltungs- und Leitsystem-Design für ein jährlich statt findendes Event der Intendanz: grafische Gestaltung von Mobiliar, Beschilderung & Deko-Elementen sowie Abwicklung & Betreuung der Print-Produktion.

### 2 Glaszelt

Übersicht  
3x Tresen und  
3x Makrolon vorhanden  
1x Makrolon Neu

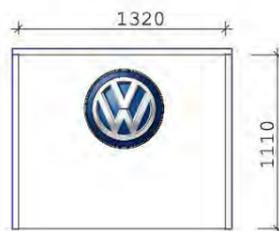


#### 2.2a Akkreditierungstresen 3x

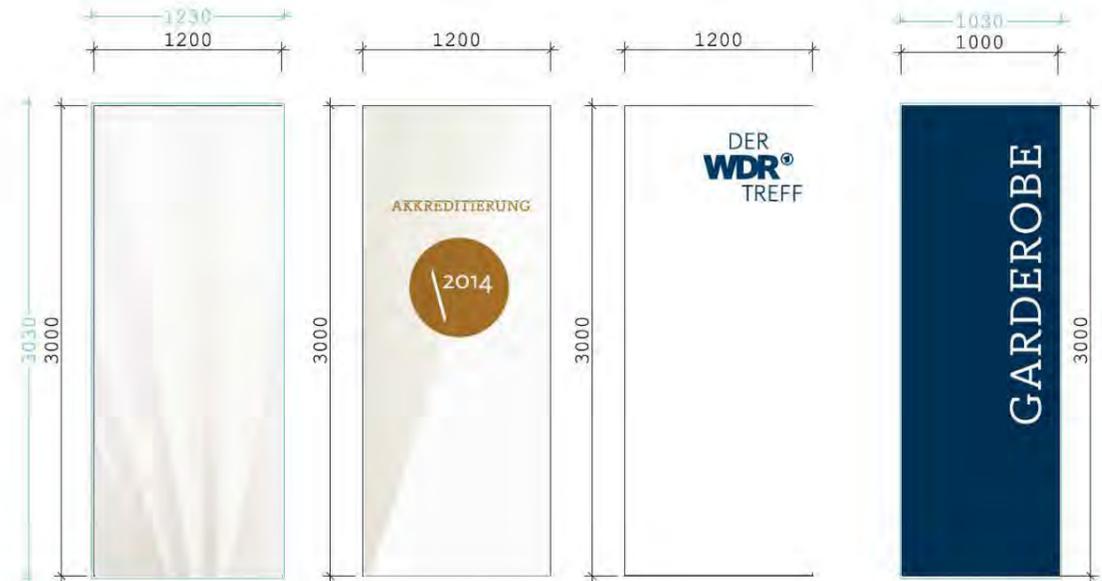
Vorderansicht

- # 3 x Akkreditierungstresen
- # hinterleuchtet durch Weißlicht-LED's
- # Makrolon 150 (3mm), vorhanden
- # Druck auf SK-Folie: Weiss, zum Hinterleuchten vollflächig auf Trägerplatte, nach Grafikvorlage

Montage: beim WDR, d.h Lieferung nach Bocklemünd über Druckerei



2.2b Neue Makrolonplatte 1x für 'VW-Logo' in vorhandenen Tresen



Übersicht  
4x Kederrahmen vorhanden

#### 2.3 Stoffbahnen Akkreditierung 3x

Position hinter den Akkreditierungstresen  
3x Breite=1200 x Höhe= 3000mm  
Montage vor Ort über Druckerei

Rahmen: vorhanden!  
# PowerFrame- Rahmen, beidseitig Kederfuge  
# Ausleger nach Vorne und Hinten

Vorderseite:  
# Stoffbahn Powertex mit Logodruck mit Keder

Rückseite:  
# Blockout, Weiss mit Keder

# Stoffzugabe für Keder 1,5 cm umlaufend

#### 2.6 Stoffbahn Garderobe 1x

Position zwischen den Garderobenständern  
1x Breite=1000 x Höhe= 3000mm  
Montage vor Ort über Druckerei

Rahmen: vorhanden!  
# PowerFrame- Rahmen, beidseitig Kederfuge  
# Ausleger nach Vorne und Hinten

Vorderseite:  
# Stoffbahn Powertex mit Logodruck mit Keder

Rückseite:  
# Blockout, Weiss mit Keder

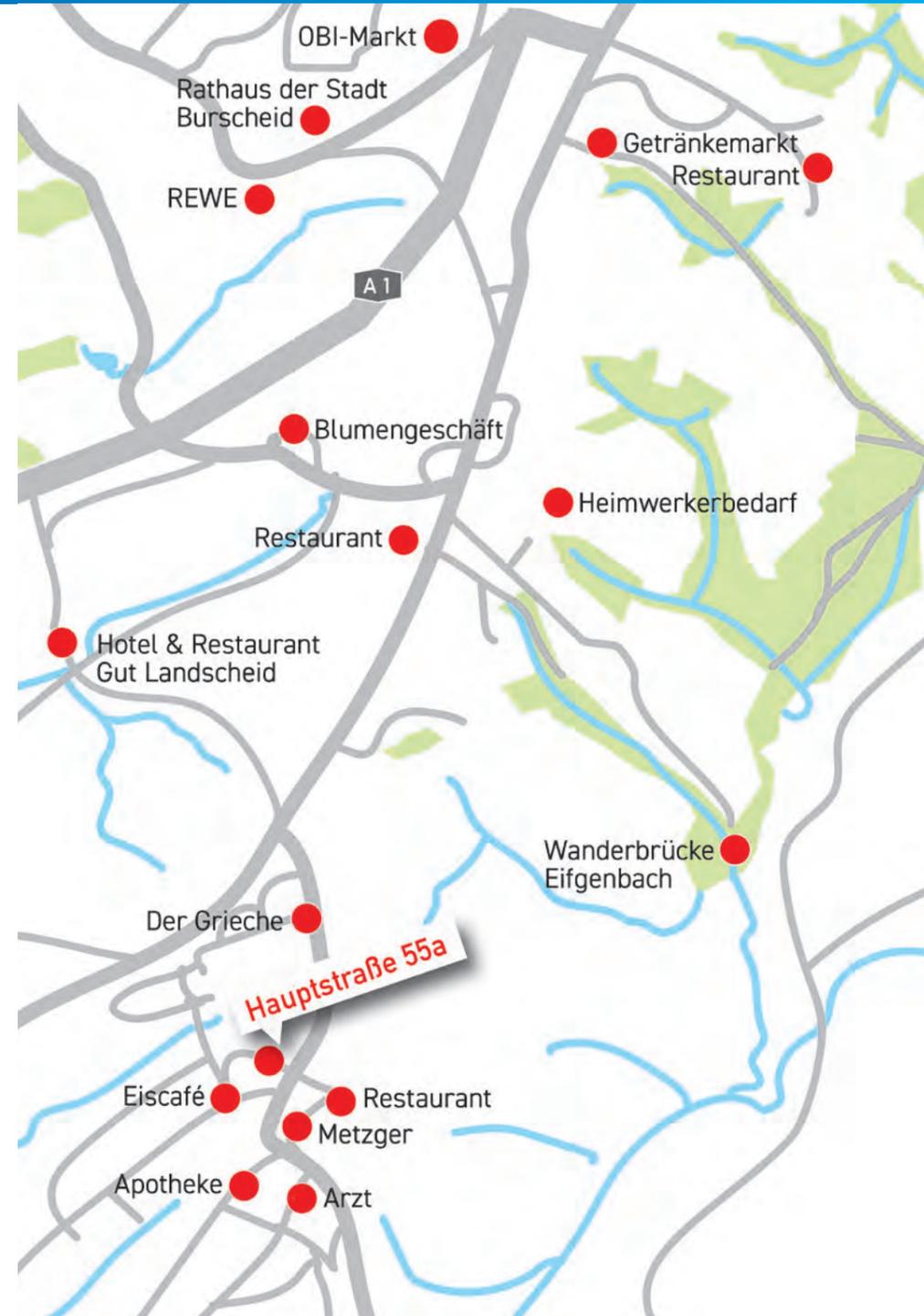
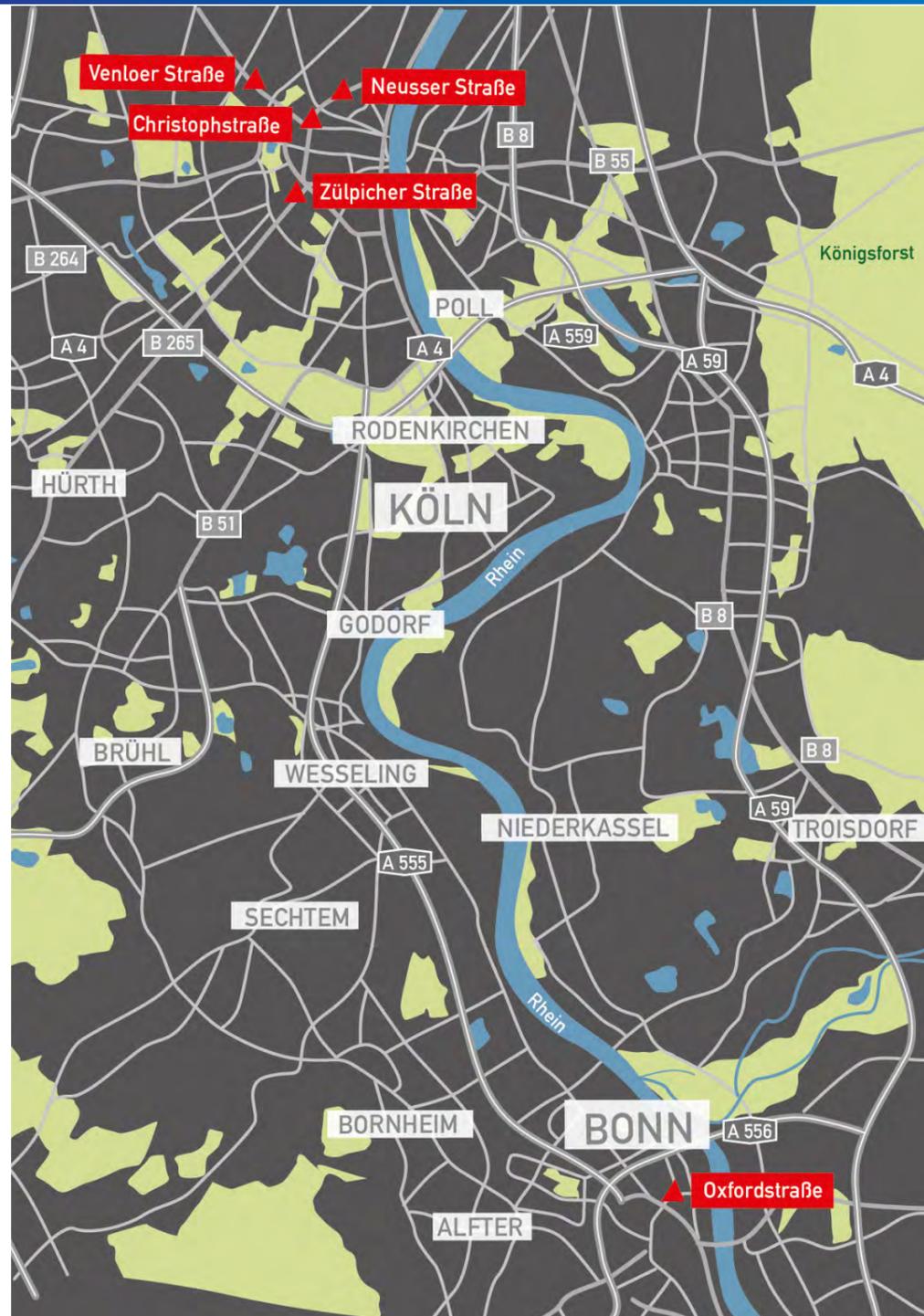
# Stoffzugabe für Keder 1,5 cm umlaufend

Alle Grundplatten: Makrolon,Forex, Depafit werden von WDR geliefert

<b>WDR®</b>	Datum	28.04.2014	Version	00	Szenenbild	T.Henze	Blatt	9.2
	Termin	15.05.2014			Zeichnung	T.Henze	Massstab	1:35
	Projektnummer	A-221 010 700		Ort				.....
Titel					Unterschriften			
Der WDR Treff 2014								
Motiv								

## Karten und Infografiken

Gestaltung und Umsetzung von Karten und Infografiken zur Print- und Online-Nutzung für Publikationen der KSK Immobilien-Gruppe.



## Broschüre

Konzeption und Gestaltung von Infobroschüren und Printmaterialien für die WDR-Produktionsdirektion sowie Vorbereitung der Druckvorstufe.

### Technische Daten

#### Video-Anlage

Bildformat umschaltbar 4:3 / 16:9  
48-Kanal digitales Bildmischpult; Typ DD 35, 3 Mischebenen, 6x Chromakey,  
3 Downstreamkeyer  
3 Studiokameras mit Zoom-Optik 20-fach  
3 Handkameras mit Zoom-Optik (2 x 18-fach, 1 x 14-fach, 1 x Weitwinkel-Optik 8-fach)  
3 weitere Kameras anschließbar, 8 Kamerakabel je 250m  
10 Framesynchronizer, 2 x Color-Corrector  
1 Video-Effektgerät 4-kanalig, Typ DVEOUS  
1 Schriftgenerator, Typ Aston Motiv XL  
1 Bildspeicher Signum Plus

#### Audio-Anlage

84-Kanal digitales Tonmischpult, Calvec Alpha 100  
digitales Zusatzpult Yamaha O2R  
1 Audio-Harddisksystem  
1 MD-Recorder, 2 DAT-Recorder, 2 CD-Player  
3 digitale 8-Spur-Recorder  
8-Kanal UHF-Anlage

#### MAZ-Technik

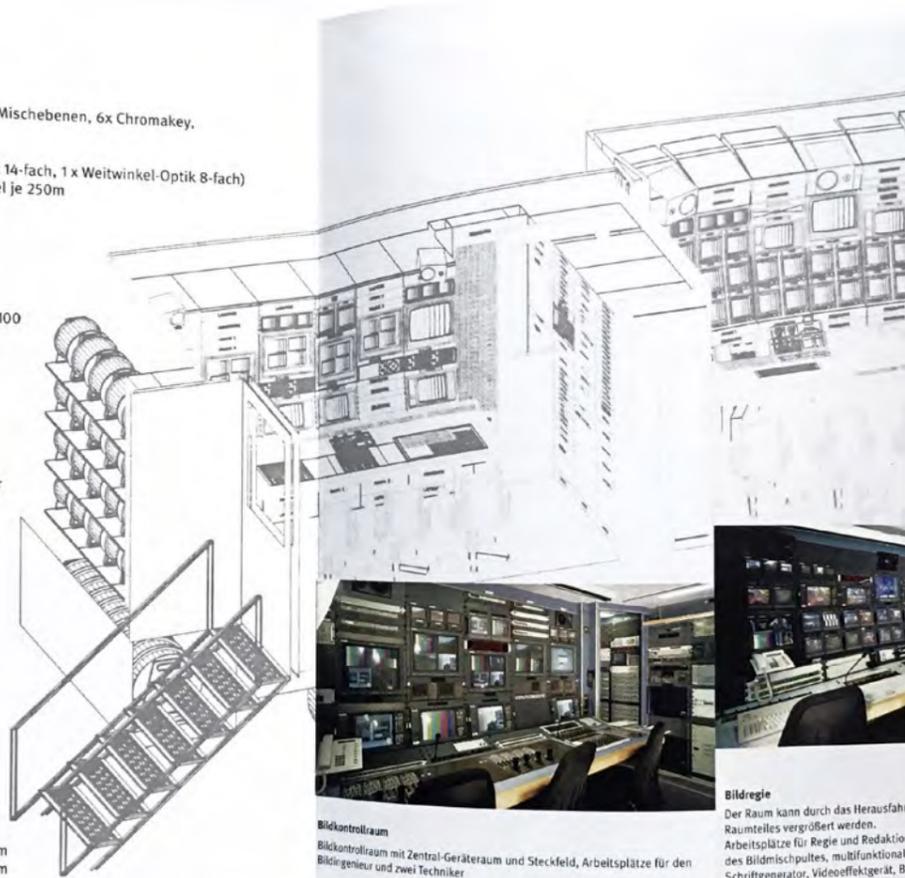
7 VTR Digital Betacam  
1 Harddiskrecorder MAV 555 mit 18 GB-Speicher  
1 nonlineares Schnittsystem DNE 2000  
1 Schnittsteuergerät BVE 2000  
2 VHS-Recorder, 1 S-VHS-Recorder  
18-Kanal digitaler Effekt-/Bildmischer  
1 digitales Tonmischpult Yamaha O2R  
1 multifunktionaler Operatorplatz  
1 VTR Digital Betacam (im Ü-Wagen)

#### Kommunikation

Digitales Matrix-Intercomsystem, Typ artist m  
2 Duplex-Basisstationen  
2 Simplex-Basisstationen  
Handfunkgeräte, 3 Telefon-Anschaltgeräte  
4-Draht-Endeinrichtung

#### Stromversorgung, Abmessungen

Hauptnetztrummel 50m  
Anschluss: 1 x 125A inkl. Rüstwagen oder  
2 x 63A inkl. Rüstwagen  
Ü-Wagen L/B/H: 16,40m x 2,50m x 3,90m  
Rüstwagen L/B/H: 16,40m x 2,50m x 3,80m



**Bildkontrollraum**  
Bildkontrollraum mit Zentral-Geräteraum und Steckfeld, Arbeitsplätze für den Bildingenieur und zwei Techniker

**Bildregie**  
Der Raum kann durch das Herausfahren Raunteiles vergrößert werden. Arbeitsplätze für Regie und Redaktion, des Bildmischpultes, multifunktionaler Schriftgenerator, Videoeffektgerät, Bild



# 4



Der neue Fernseh-Übertragungswagen der Produktionsdirektion

# CONCRETEBLUE

Corporate Design für das Design-Projekt CONCRETEBLUE. Konzeption und visuelle Umsetzung von Webseite, Online-Shop, Event-Marketing, Social Media.

## CONCRETEBLUE

Projects News About Research Contact

### Grau, Rau & Blau

Concrete products & cyanotypes / Betonprodukte & Cyanotypien



## CONCRETEBLUE

Projects News About Research Contact

### Research

Master's thesis

For her master's thesis at the Piet Zwart Institute in Rotterdam Simone Szymanski researched the topic „Photography as a medium and material.“ In her theoretical work, the texts of the Dutch artist Cornel Biersens and the American sociologist Richard Sennett have played an important role.

Biersens' poetic plea for crafts and the process of creating „de handgezaagde ziel“ (The hand-sawn soul) and Sennett's „The Craftsman“ describe the meaning and importance of crafts in the 21st century.

For the practical implementation of her projects, lecture series and workshops, Josef Albers (1888-1976), the artist, designer and pedagogue, has been an important inspiration. His unique use of material is still current. Albers worked from the possibilities and properties of a material to explore its functional characteristics and aesthetic possibilities. This both scientific and playful oriented design approach offers the possibility of using different techniques based on a material in order to arrive at a product.

In ihrer Masterarbeit am Piet Zwart Institute in Rotterdam hat Simone Szymanski zum Thema "Fotografie als Medium und Material" geforscht. In ihrer theoretischen Arbeit haben die Texte des Niederländischen Künstlers Cornel Biersens und des Amerikanischen Soziologen Richard Sennett eine wichtige Rolle gespielt.

Biersens' poetisches Plädoyer für Handwerk und den Prozess des Schaffens „de handgezaagde ziel“ (Die Handgesägte Seele) und Sennett's „The Craftsman“ beschreiben die Bedeutung und Wichtigkeit des Handwerks im 21. Jahrhundert.



**CONCRETEBLUE**  
KÖLN, DEUTSCHLAND

Zurück in die Zukunft – Betonprodukte & Cyanotypien, die Geschichten erzählen und traditionelles Handwerk mit modernen Materialien vereinen.

Alle Arbeiten entstehen in liebevoller Handarbeit in [Mettz lesen](#)

INHABERIN



Simone Szymanski

Shop Info

Filter

**Hersteller**

CONCRETEBLUE

**Farbe**

Blau

Grau

19 Produkt(e)



Graues Kerzenglas 02 Beton Gl...  
25,00€



Graues Kerzenglas 01 Beton Gl...  
25,00€



Grauer Becher 01 Beton Einzel...  
20,00€

**CONCRETEBLUE**

**LADENADRESSE**  
50969 Köln, Deutschland  
Telefon:  
+491638179286

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag  
Dienstag  
Mittwoch  
Donnerstag  
Freitag  
Samstag  
Sonntag

Live-Chat Support

SCHÖNER WOHNEN



## Leben, wie ich will

Wohneigentum. Zuhause ist mehr als ein Wort – es ist ein Gefühl. Wie auch Sie ins Eigenheim kommen.

Klar, schöne Wohnungen kann man auch mieten. Aber die eigenen vier Wände, in deren Gestaltung sich kein Vermieter einmischen und in denen man seiner Fantasie freien Lauf lassen kann – das ist nach wie vor ein Ziel, auf das die meisten Menschen hinarbeiten. Und der Traum von der eigenen Wohnung oder dem eigenen Haus ließ sich selten günstiger erfüllen. Doch nicht nur die niedrigen Zinsen sprechen für einen Hauskauf oder -bau. Mindestens genau so wichtig ist: Wer sich in jungen Jahren eine Immobilie zulegt, lebt länger mietfrei. Das ist besonders fürs Alter wichtig, denn im Regelfall steht dann

monatlich weniger Geld zur Verfügung. Steigen die Mieten, kann das dem Eigentümer egal sein. Außerdem trägt die Immobilie nicht umsonst den Beinamen Betongold. So wie das Edelmetall wertbeständig ist und einer Inflation trotzt, verhält es sich in der Regel auch mit dem Eigenheim. Damit Ihre Wohnung oder Ihr Haus allerdings seinen Wert behält und möglicherweise sogar steigert, kommt es stark auf die Lage an. Machen Sie lieber bei der Ausstattung Abstriche – niemals aber bei der Lage. Und rechnen Sie genau nach, wie viel Immobilie Sie sich wirklich leisten können. Wir beraten Sie gern!



### Die zentrale Frage: mieten oder kaufen?

Lohnt es sich für Sie, eine Immobilie zu kaufen? Es reicht nicht, nur den Kaufpreis durch die derzeitigen Mietzahlungen zu teilen und daraus zu schließen, wann man schuldenfrei wohnen könnte. Nebenkosten fallen an – zum Beispiel für den Notar, für Grundsteuer, Maklergebühr und auch für den Umzug. Außerdem müssen Sie als Eigentümer Geld für Reparaturen und Renovierungen zurücklegen.

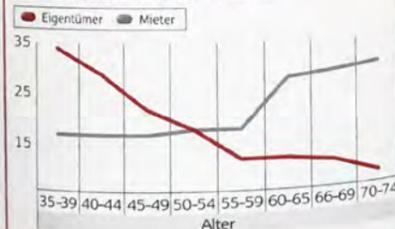
Der Mieter dagegen kann das Geld, das er möglicherweise gegenüber den Ratenzahlungen und

Instandhaltungsrücklagen des Eigentümers spart, anlegen. Aber mal ehrlich: Kaum jemand bringt jahrzehntelang konsequent die Disziplin auf, diesen Betrag zurückzulegen.

Im Durchschnitt sind Eigentümer ab einem gewissen Alter im Vorteil. Sie wenden dann einen geringeren Teil ihres Einkommens für Wohnkosten auf als Mieter (siehe Grafik).

#### Drückende Mietenlast ab 55

Wohnkosten (ohne Heizung und Warmwasser) in Prozent des Haushaltsnettoeinkommens



Quelle: IBS Research, Empirica

## Klug finanziert ins Eigenheim

Immobilienkredite. Spezielle Darlehen helfen, die Mittel für Kauf oder Bau Ihres neuen Zuhauses aufzubringen.

Kaum jemand hat so viel Geld auf der hohen Kante, dass er damit eine Wohnung oder ein Haus bezahlen könnte. Ein Kredit muss her. Grundsätzlich gilt: Je mehr Eigenkapital Sie mitbringen, desto günstiger wird Ihre Finanzierung. Wollen Sie zwei Kreditangebote vergleichen, müssen Sie auf den Effektivzins achten. Er sagt aus, was Sie unterm Strich für das Darlehen bezahlen. Die monatliche Rate setzt sich aus einem Zins- und einem Tilgungsanteil zusammen. In den ersten Jahren zahlen Sie vor allem Zinsen, aber tilgen nur wenig von Ihrem Kredit. Im Laufe der Zeit verschiebt sich das Gewicht: Der Zinsanteil wird kleiner, die Tilgung steigt. Am Ende ist der Kredit komplett



zurückgezahlt. Beim Abschluss eines Immobiliendarlehens haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Kreditlaufzeiten. Sind die Zinsen günstig, sollten Sie eine möglichst lange Laufzeit wählen. Dadurch steigt der Effektivzins meist ein wenig, aber je günstiger die Zinsen sind, desto eher lohnt sich das. Denn während der Kreditlaufzeit kann der Zins für das Darlehen nicht erhöht werden (man spricht von der Zinsbindungsfrist). Wollen Sie den Kredit schneller zurückzahlen, sind jährliche Sondertilgungen sinnvoll. Je mehr Sie am Ende der Zinsbindungsfrist zurückgezahlt haben, desto geringer ist Ihre Restschuld und desto günstiger wird das Anschlussdarlehen.

### Wieviel Immobilie kann ich mir leisten?

Die Basis einer sicheren Immobilienfinanzierung ist der Betrag, den Sie monatlich für Darlehenszinsen und -tilgung aufbringen können. Ermitteln Sie überschlägig, was Ihre Immobilie kosten darf. Ein Rechenbeispiel.

Monatlich ersparte Warmmiete:	1000,00 €
Monatlich zusätzlich leistbarer Betrag:	200,00 €
Bewirtschaftungskosten der neuen Immobilie:	250,00 €
<b>Monatlich verfügbarer Betrag:</b>	<b>950,00 €</b>
Zins des Darlehens:	5,0%
Tilgung p. A.:	1,5%
<b>Finanzierbares Kreditvolumen:</b>	<b>175 384,62 €</b>
Eigenkapital:	50 000,00 €
Maximaler Betrag:	225 384,62 €
Maklerkosten: 3,57%	7 411,10 €
Notar- und Gerichtskosten: 1,50%	3 113,91 €
Grunderwerbssteuer: 3,50%	7 265,78 €
<b>So viel darf Ihre Immobilie kosten:</b>	<b>207 593,82 €</b>

Quelle: Sparkasse.de

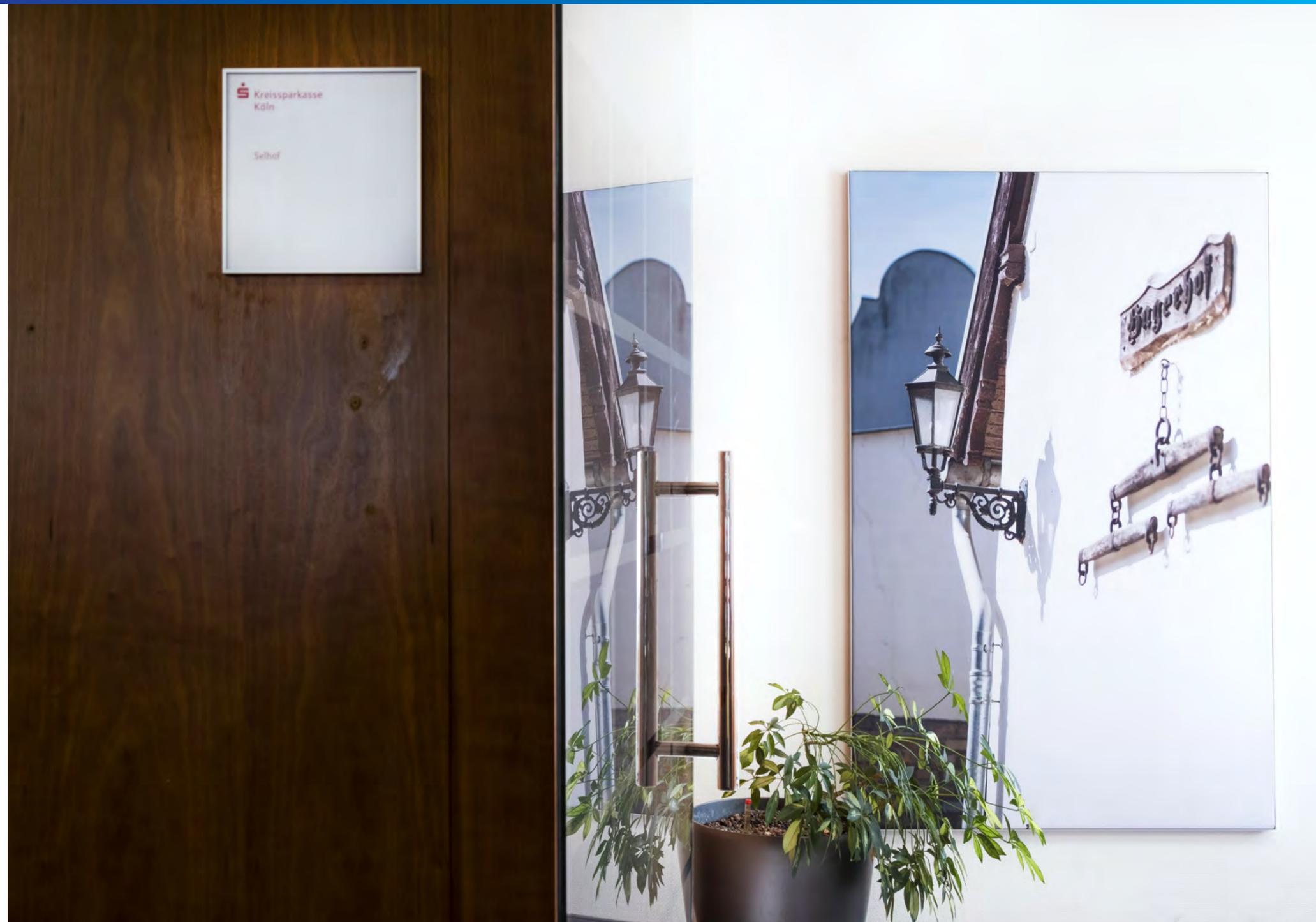
**i** Berechnen Sie Ihre Sparkassen-Baufinanzierung online [sparkasse-musterstadt.de/privatkunden/bauen\\_wohnen](http://sparkasse-musterstadt.de/privatkunden/bauen_wohnen)

Ihr Inhalt hier

## Regio-Motive Bad Honnef

KONZEPTION  
MEDIENPRODUKTION

Entwickeln einer individuellen Bildsprache und Umsetzung von Fotomotiven rund um Bad Honnef für die Regionalfiliale der Kreissparkasse. Auftraggeber: kggk, Agentur für gute Kommunikation



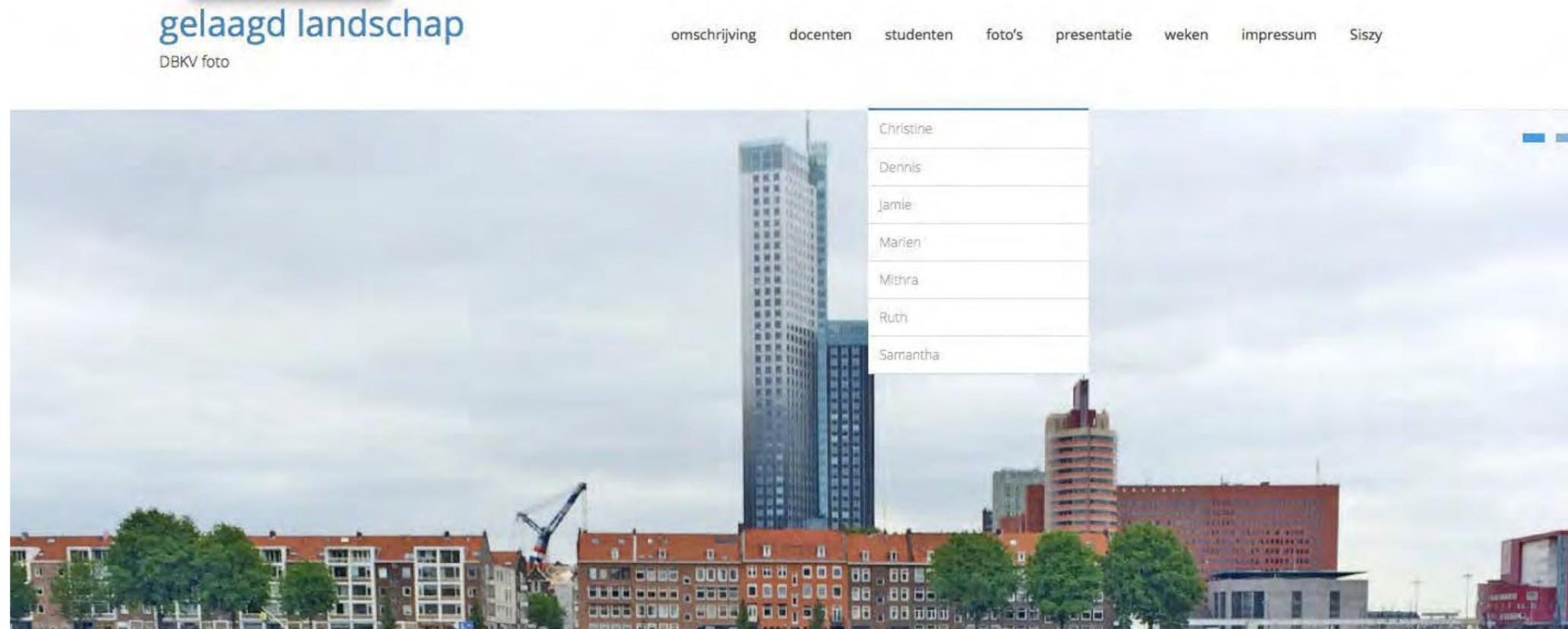
## TV-Design

Visuelle Umsetzung digitaler Fernsehstudios für WDR-Produktionen wie: FRAU TV, MANN TV, Ich stelle mich, Lokalzeit. ARD Morgenmagazin, Aktuelle Stunde: Bildrecherche, Fotografie, Bildbearbeitung, Lookentwicklung, Grafik-Design, Bewegtbild-Design, Mitarbeiterschulungen zur Umsetzung des Corporate Design.



## Layered Landscape

Konzeption und Umsetzung eines interaktiven Medienseminar an der Willem de Kooning-Akademie in Rotterdam im Studiengang: Kunstvermittlung. Experimentelle Auseinandersetzung mit dem Thema „Landschaft“ und der Kombination von analogen und digitalen Techniken. Neben Präsenzveranstaltungen war ein eigens für das Projekt entwickelter Blog zentrales Kommunikations- und Austauschmedium.



## True Nature – Creating dérives as ‚Emotional Landscapes‘ of (urban) nature

The workshop series invite participants to drift through (urban) nature and to engage with the area emotionally by focusing on awareness and the senses. This investigation is based on the method of Guy Debord (French author, artist, revolutionary), who created dérives as an alternative to classic mapping. (Concept for Jan van Eyck-Academy, Maastricht)



**Artikel**

Im Auftrag des niederländischen Fachmagazins *kunstzone* über die Wiederentdeckung von Cyanotypien und anderen analogen Techniken im gestalterischen Hochschulkontext.

# Cyanotypie

## AMBACHTELIJKE FOTOGRAFIE HERONTDEKKEN

AUTEUR: SIMONE SZYMANSKI // 6

Fotografe en docente Simone Szymanski schreef onlangs haar scriptie over de rol van fotografie vandaag de dag. Hierin beschrijft ze het belang van verschillende technieken voor de fotografie en het onderwijs. Zoals cyanotypie, een techniek uit de 19e eeuw die ouder is dan de fotografie zelf.

Licht en donker, het spel van lijnen en vormen in een bevroren ogenblik - ik houd van fotografie. Het is mijn passie en mijn beroep. Als zelfstandig werkende fotografe neem ik zowel digitale als analoge foto's en zoek de grenzen van het medium op. Al jarenlang deel ik mijn kennis als docente en geef ik les aan studenten in Nederland en Duitsland. In mijn masterscriptie, die ik voltooide aan het Piet Zwart Institute in Rotterdam, onderzoek ik de 'materialiteit' van fotografie. Dit gaf mij verrassende inzichten over de actualiteit van oude fotografische technieken waarbij afbeeldingen werden gemaakt zonder daarbij een camera te gebruiken. De oudste, eenvoudigste en goedkoopste techniek is de zogenoemde cyanotypie die blauw-witte afbeeldingen oplevert. Maar waarom is een techniek uit de 19e eeuw die ouder is dan de fotografie zelf, tegenwoordig zo populair?

Fotografie is alom aanwezig. Door de opkomst van de digitale fotografie en vooral de smartphones heeft bijna iedereen altijd een fototoestel bij zich. Daardoor ontstaat een gigantische beeldenstroom waardoor de waarde van het enkele beeld vervaagt. Digitale



1. Studenten maken een cyanotype met gevonden materialen.

### WAT IS CYANOTYPIE?

De cyanotypie werd in 1842 uitgevonden door de Engelse wetenschapper Sir John Herschel en voor het eerst toegepast door de biologe en illustratrice Anna Atkins. Zij maakte cyanotypieën van planten en veren om de natuur zo goed mogelijk weer te geven. Atkins geldt als één van de eerste fotografen, al was haar werk lang vergeten

en pas recentelijk herontdekt. Afgelopen jaar herdacht zelfs zoekmachine Google de 216e verjaardag van Anna Atkins door op 16 maart een cyanotypie-afbeelding te tonen.

De cyanotypie is een techniek die zowel geschikt is om directe afdrucken van voorwerpen te maken, de zogenoemde fotogrammen, alsook om

Voor een cyanotypie van een met een gewone camera genomen foto, is een negatief van deze foto op transparantfolie nodig. Zowel de voorwerpen als het negatief worden op speciaal behandeld papier/materiaal gelegd, met UV-licht belicht en daarna onder stromend water afgespoeld. Kunstdocenten kunnen de techniek gemakkelijk leren en hebben naast twee chemicaliën alleen papier, stromend water en zonlicht nodig om ermee te werken.

### DIGITAAL EN ANALOOG COMBINEREN

Volgens mijn masteronderzoek leven we in een postdigitale tijd. Dit betekent dat digitale en analoge media gecombineerd kunnen worden en elkaar aanvullen. De cyanotypie is daar een mooi voorbeeld van, omdat ze van oorsprong een ambachtelijke techniek is die door het toevoegen van moderne techniek tegenwoordig ruimer ingezet kan worden dan in de 19e eeuw. Dit maakt het juist interessant voor het onderwijs. Leerlingen van uiteenlopende leeftijden kunnen digitale techniek en ambacht mooi combineren om een ruimer beeld van fotografie te krijgen en unieke beelden te scheppen.

Tijdens een lessenserie die ik op de Willem de Kooning Academie gaf, hebben de studenten de combinatiemogelijkheden van cyanotypie en digitale techniek uitgebreid onderzocht en toegepast. Mijn doel was de cyanotypieën in te zetten om:

- 1 de studenten een ruimer beeld te geven van wat fotografie is,
- 2 de verschillende interesses en ervaringen van de studenten op gebied van analoge en digitale werkwijzen te bundelen om zo tot nieuwe beelden en werkwijzen te komen.

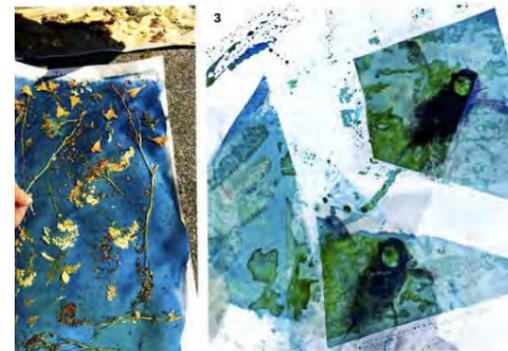
Ter voorbereiding van het maken van cyanotypieën nam ik de studenten mee op excursie door het Rotterdamse stadslandschap om materiaal te verzamelen, zoals bladeren, bloesems, maar ook afval waaronder plastic. Dit hebben de studenten later gecombineerd met negatieven van foto's die ze tijdens de excursie namen. Zo ontstonden cyanotypieën waarbij enerzijds het alledaagse landschap letterlijk één op één afgebeeld werd en anderzijds een abstracte en heel persoonlijke verbeelding ontstond.

Cyanotypie als techniek in het onderwijs is interessant voor zowel kinderen als volwassenen omdat het inzicht geeft in fotografie en interdisciplinaire combinatiemogelijkheden biedt. Het maken van fotogrammen is vrij eenvoudig en kan worden uitgebreid tot complexe foto-afdrucken op uiteenlopende materialen. Kenmerk van deze techniek is dat er een aantal werkstappen op elkaar volgen waardoor het proces van de maker zelf een belangrijke rol speelt. Het maken van een cyanotypie kost vele malen meer tijd dan een klik met een digitaal fototoestel, maar levert een uniek beeld op dat voor maker en beschouwer verrassend is. Lang leve blauw en wit! ❖

Simone Szymanski is freelance docent en fotograaf. Ze was afgelopen zomer gastdocent fotografie aan de Willem de Kooning Academie in Rotterdam.

### NIEUWSGIERIG GEWORDEN?

➤ Meer weten over Simone Szymanski en haar werk? Zie [www.siszy.com](http://www.siszy.com)



"CYANOTYPIE ALS TECHNIEK GEEFT INZICHT IN FOTOGRAFIE EN BIEDT INTERDISCIPLINAIRE COMBINATIEMOGELIJKHEDEN"

fotonegatieven af te drukken. Fotogrammen werden gebruikt als documentatiemiddel voordat de fotografie werd uitgevonden. Het is de meest directe manier van 'fotograferen', omdat er geen camera aan te pas komt en voorwerpen op het originele formaat worden afgebeeld. In onze huidige tijd hebben fotogrammen vooral een artistieke functie.

## Fotografie als Medium und Material in post-fotografischen Zeiten

Master-Thesis über die aktuelle mediale Bedeutung von Fotografie sowie Gestaltungsmöglichkeiten, die durch die Kombination von analogen und digitalen Techniken entstehen können.



Stephen Gill - Talking to Ants, 2014

SIMONE SZYMANSKI

THE MATERIALITY OF PHOTOGRAPHY  
IN A POST-PHOTOGRAPHIC ERA

Photography is omnipresent. The rise and development of digital photography and especially smartphones gives an unprecedented amount of people access to a photo camera at all times. In the current so-called "post-photographic era", which started in the 1990s with the coming of digital photography, photography as a material and medium are again gaining increasing attention as what photography is, is constantly redefined. Some photographers experiment with analog, sometimes self-invented techniques and photo cameras which were hacked and remodeled. Although these photos aren't always perfect, they harbor a lot of knowledge, practice and experience, with room for chance and experiment. While the process and accurate timing play a large role, the scientific aspects (such as chemistry and physics) are also explored. Analog and digital techniques are combined more and more, and although it makes the analyzation and explanation of these working methods more complex, it gives a lot of new insights in photography as material.

In her research, Simone Szymanski analyzes these working methods and places them in the context of the work of various photographers and recent developments in post-photography and new craftsmanship. It also forms the basis for a series of lessons for the Bachelor DBKV at the Willem de Kooning Academy. Szymanski developed a series of lessons based on the multiple intelligences of Howard Gardner, in which sensory experiences, nature and photography are brought together. In the lesson series "Layered Landscape", the terms landscape and layers are examined from an autonomous perspective, but also in relation to the media used. From documentary photographs to exploring various methods and techniques, both digital and analog, the students are challenged to develop their own artistic, photographic vision.

External critic: Lisa Kleeven (Head of Education at Foam Museum of Photography Amsterdam)